

1. Änderungssatzung zur Aufwandsentschädigungssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau vom 04.05.2004

Auf Grund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerfG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6) sowie des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32], S. 2), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38]) hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau (TAZ Dürrenhofe/Krugau) in ihrer Sitzung am 19.12.2023 beschlossen, die Aufwandsentschädigungssatzung für den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau (TAZ Dürrenhofe/Krugau) vom 04.05.2004 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald 11. Jahrgang, Nr. 21 vom 22.07.2004) zu ändern und wie folgt neu zu fassen:

Artikel 1

§ 1 Absatz 1; § 2 Absatz 1; werden wie folgt neu gefasst:

§ 1 Aufwandsentschädigung

- (1) Der ehrenamtliche Vorstandsvorsteher erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 114,00 €. Dem Stellvertreter des ehrenamtlichen Vorstandsvorstehers wird für die Wahrnehmung dieser Funktion die Aufwandsentschädigung in voller Höhe gewährt, wenn die Vertretungsdauer vier aufeinanderfolgende Wochen überschreitet.

§ 2 Sitzungsgeld

- (1) Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten für ihre Teilnahme an den Sitzungen ein Sitzungsgeld von 15,00 €.

§ 5 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung vom 19.12.2023 zur Aufwandsentschädigungssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau vom 04.05.2004 tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Märkische Heide, 19.12.2023


Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher